

Tourentipp 01/2018

„Zwischen Buten und Binnen“

Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere?

Zwischen den bekannten Kurorten Travemünde und Timmendorfer Strand befinden sich das Brodtener Ufer, eines der schönsten Kliffs der schleswig-holsteinischen Ostseeküste, und das Naturschutzgebiet Aalbek-Niederung. Am Kliff mit der Hermannshöhe als höchstem Punkt kann man die unterschiedlichen Gletschervorstöße der letzten Eiszeit ablesen. Zahlreiche Steine aller Größenordnungen verdeutlichen die Transportleistung und -richtung der Gletscher.

Die Hemmelsdorfer Niederung mit dem Naturschutzgebiet Aalbek-Niederung entstand aus einer elstereiszeitlichen Schmelzwasserrinne. Durch einen Nehrungshaken wurde aus der offenen Förde ein vermoorender See, der eine reiche Pflanzen- und Tierwelt beherbergt.

Wegebeschreibung

Vom Strandbahnhof in Travemünde wandern wir durch den Kurpark in südlicher Richtung zum Fahrwasser der Trave. Von der Promenade fällt der Blick auf die Halbinsel Priwall. Wir setzen unseren Weg auf der Strandpromenade fort, sehen den Leuchtturm an der Trave-Mündung, schlagen dann den Weg auf der Promenade in Richtung Norden ein. Prächtige Villen begeistern, aber ebenso der breite, weiße Strand an der Lübecker Bucht.



Nach etwa 500 m auf der nordwärts führenden Promenade endet diese am Parkplatz vor dem Restaurant „Fisch und Meer“.

Von hier wandern wir auf den Höhenweg, zunächst durch eine Lindenallee, dann durch Buchenwald auf dem Brodtener Ufer in Richtung Restaurant Hermannshöhe.



Das Brodtener Ufer gehört zum Landschaftsschutzgebiet Brodtener Winkel. Vor 6000 Jahren ragte das Brodtener Ufer zwischen Travemünde und Hemmelsdorfer Förde noch mehr als 6 km weit in die Lübecker Bucht hinein. Spätestens vor 6500 Jahren geriet das Brodtener Ufer in den Einfluss anbrandender Meereswellen. Das gesamte abgespülte Material gelangte in den

küstenparallelen Sedimenttransport, lagerte sich unmittelbar an den Flanken des Kliffs ab und wurde je nach Windrichtung sowohl in die Trave mit Bildung des Priwalls als auch in die Hemmelsdorfer Förde verfrachtet.

Das Brodtener Ufer ist mit 4 km Länge und bis zu 20 m Höhe eines der bekanntesten Steilufer der Ostseeküste. Der Kliff-Rückgang beträgt pro Jahr bis zu einem Meter.

Von den nicht bewaldeten Bereichen des Ufers, von Sanddorn bewachsen, hat man einen großartigen Blick auf die Weite der Ostsee.



Von der Hermannshöhe wandern wir weiter durch reizvollen Buchenwald, der sich bis an das Kliff erstreckt. Am Restaurant Hermannshöhe lässt sich gut eine Pause einlegen.

Nach der Hermannshöhe gelangen wir auf freies Gelände. Rechts das Kliff, an dessen Fuß wir die mächtigen Felsbrocken, von den Gletschern der Weichselzeit herantransportiert, sehen, links eine beschauliche, reizvolle Wiesen- und Knicklandschaft.

Wir folgen dem Uferweg, auch an dem Haus, das nicht mehr als 10 m von der Steilküste entfernt steht.

Am Kinderheim von Niendorf gehen wir vorbei, werfen noch einen Blick auf das in der Ferne liegende Neustadt an der Lübecker Bucht. Wir folgen dem Strandweg am Wasser bis zur Seebrücke in Niendorf. Wir gehen auf der Strandpromenade noch etwa 300 m weiter bis zur „Silberschmiede“. Hier führt ein Verbindungsweg zur Hauptstraße, von der wenige Meter links der Waldweg in Richtung B76 abführt. Nach 200 m unterqueren wir die B76, wandern geradeaus bis zum Naturdenkmal „Wittinghaafgehölz“, seit 1881 Kurpark von Niendorf. Wir setzen unseren Weg rechts ab in Richtung Lönsblick fort. Der Weg führt in das Naturschutzgebiet Aalbek-Niederung. Die Niederung von Hemmelsdorfer See und Aalbek ist ein von einer elstereiszeitlichen Schmelzwasserrinne vorgebildetes Gletscherzungenbecken der Weichseleiszeit. Aus der vor 6000 Jahren noch bestehenden Hemmelsdorfer Förde entstand durch Nehrungs- und Strandwallbildung zwischen Niendorf und Timmendorfer Strand eine Abtrennung von Hemmelsdorfer See und der Ostsee. Nur die Aalbek hält die Verbindung über den Niendorfer Hafen noch offen.

Auf der Binnenseite bildete sich an der Nordseite des Hemmeldorfer Sees eine Verlandungszone mit einer urwaldartig üppigen, beeindruckenden Vegetation. Die hohen Grundwasserstände in der Aalbek-Niederung können sich in regenreichen



Monaten deutlich erhöhen und zu einer Überflutung der Wege führen. Man sollte in solchen Zeiten gewappnet sein, die Wege mit Gummistiefeln oder barfuß zu laufen.

Wir bleiben immer auf dem Weg in Richtung Hemmeldorf/Hermann Löns-Blick. Der Hermann Löns-Blick ist ein Aussichtsturm, von dem man einen großartigen Blick über den 450 ha großen Hemmeldorfer See genießen kann.

Der Hemmeldorfer See gliedert sich in ein größeres, bis zu 1500 m breites nördliches Becken, das nur wenige Meter tief ist, und in ein kleineres, bis zu 700 m breites südliches Becken mit einer Tiefe von 45 m unter NN. Dies ist die tiefste Stelle des deutschen Festlandes.

Vom Hermann Löns-Blick wandern wir weiter in Richtung Hemmeldorf, überqueren die Brücke über die Aalbek, die hier durch dichte Schilfgürtel und Erlenbruchwald fließt.

Wir gelangen an die angrenzenden, ebenfalls sehr feuchten Grünlandflächen, die aber Standort seltener oder besonderer Pflanzen sind. Wir folgen dem Weg bis zur Abzweigung rechts ab in Richtung Timmendorf-Zentrum.

Schließlich berührt unser Weg wieder das NSG Aalbek-Niederung. Wenn man das NSG am Waldrand verlässt, gehen wir auf dem breiten Weg bis zur L181, überqueren diese und wandern über die Straße Vogelsang bis zur Hauptstraße.

Auf dieser gehen wir ein kleines Stück rechts ab bis zur Klodtstraße. Über diese erreichen wir die Posener Straße, gehen auf dieser bis zur Misdroyer Straße, die zum Zielpunkt Bahnhof Timmendorf führt. Von hier fährt die Buslinie 40 zum Startpunkt Travemünde Strandbahnhof zurück.

Bundesland:

Schleswig-Holstein

Region:

Kreis Ostholstein, Hansestadt Lübeck,
AktivRegion „Innere Lübecker Bucht“

Wegezuordnung:

Europäischer Fernwanderweg E9, Ostseeküstenradweg

Start- und Zielpunkt:

Start: Bhf. Lübeck -Travemünde Strand

Ziel: Bhf. Timmendorfer Strand

Verkehrsanbindung Auto:

Start: Von der A1 die Ausfahrt AD Bad Schwartau nehmen, auf der A 226 bis zur Ausfahrt 3 Lübeck -Siems, weiter auf B75 bis Travemünde oder von der A1 die Ausfahrt 16 Scharbeutz nehmen, auf der B76 bis zur B75 nach Travemünde

Ziel: Von der A1 die Ausfahrt 18 Ratekau nehmen, auf der L181 bis Timmendorfer Strand oder von der A1 die Ausfahrt 16 Scharbeutz nehmen, auf der B76 bis Timmendorfer Strand

Verkehrsanbindung ÖPNV:

Start: Von Lübeck Hbf. mit RB bis Bhf. Lübeck -Travemünde Strand

Ziel: Von Bhf. Timmendorfer Strand mit Bus Li 40 oder Bahn bis Bhf. Lübeck - Travemünde Strand

Rund-oder Streckenwanderung: Streckenwanderung

Länge: ca. 14 km

Geschätzte Dauer: ca. 5 Stunden

Markierungszeichen: keine durchgehenden

Höhenunterschiede: tiefster Punkt 0,2 m, höchster Punkt 26 m

Anforderungen:

steile Passagen: keine

durchgehend kinderwagengeeignet: ja

Wegen der zeitweise hohen Grundwasserstände können die Wege in der Aalbek-Niederung sehr feucht oder überflutet sein. Gummistiefel oder Barfußgehen sind dann erforderlich.

Besonderer Routencharakter: Naturwanderung

Begehbarkeit: ganzjährig

Sehenswürdigkeiten:

Kurpromenade Travemünde

Landschaftsschutzgebiet Brodtener Winkel

Hermannshöhe

Naturdenkmal Wittinghaafgehölz

Naturschutzgebiet Aalbek-Niederung

Hemmelsdorfer See

Einkehrmöglichkeiten:

Erlebniscafé Hermannshöhe
Hermannshöhe 1
23570 Brodten
Tel. 04502-8885425
www.die-hermannshöhe.de

Hinweis auf Karten:

Wander-und Freizeitkarte 11 Lübeck - Neustadt
Maßstab: 1:50000
Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geoinformation
ISBN: 978-3-89130-291-0

Hinweis auf Wanderliteratur:

Titel: Schleswig-Holstein Ostseeküste - Ausflüge in die Natur
Verlag: Ellert & Richter Verlag
ISBN: 978-3-8319-0680-2

Titel: Naturführer durch Schleswig-Holstein, Band 2
Verlag: Wachholtz Verlag
ISBN: 978-3-529-05416-7

Titel: Die deutsche Ostseeküste
Verlag: Gebr. Borntraeger (Stuttgart)
ISBN: 978-3-443-15091-4

Titel: Geologie erleben in Schleswig-Holstein
Verlag: Wachholtz Verlag
ISBN: 978-3-529-05427-3

Bilder: Wolfgang von Heyer

GPS-Track/Kartenskizze: Stefan Beck

Ansprechpartner:

Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“
Wolfgang von Heyer
Kuhlacker 32a, 24145 Kiel
www.wanderbares-schleswig-holstein.de

Tourismusorganisation:

Wellcome Center im Strandbahnhof
Bertlingstr. 21
23570 Travemünde
Tel. 0451-8899700
www.travemuende-tourismus.de

Timmendorfer Strand-Niendorf-Tourismus

Tel. 04503-35770

www.timmendorfer-strand.de



© TOP 50 Version 4.0 Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein 2004